



Jahresbericht Vereinsjahr 2022/ 2023

1. Jahresprogramm

17. September 2022: Generalversammlung Zehntenkeller Hüttwilen

Ihre Generalversammlung führen die Thurgauer Weinfreunde abwechselnd in einem der fünf Weinbaugebiete im schönen Kanton Thurgau durch. Nachdem wir letztes Jahr im wenig bekannten Lauchetal zu Gast waren, fanden wir uns dieses Jahr im historischen Zehntenkeller in Hüttwilen im Seebachtal ein. Petrus meinte es nicht so gut mit uns - just auf dieses Wochenende war die grosse Sommerhitze vorbei - und manche von uns dürften sich gefragt haben, wie gemütlich es bei diesen Temperaturen im nicht regelmässig genutzten Zehntenkeller sein werde. Wir wurden aber nicht enttäuscht, ein von unserem Vorstandsmitglied Tanja Schweizer unterstützt von ihren Eltern liebevoll eingerichteter und geschmückter Keller tat sich uns auf und dank mobilen Öfeli war die Temperatur angenehm. Mit 31 wiederum bestens gelaunten Weinfreundinnen und Weinfreunden wurde unsere GV denn auch recht gut besucht. Da der Zehntenkeller vom Weingut von Urs und Nicole Haag betreut wird, wurde unsere GV inkl. Essen auch von den Haag'schen Weinen begleitet. Mit einem Glas Goldgrüebli, einem fruchtigen und erfrischenden Müller Thurgau zum Apéro starteten wir denn auch standesgemäss und beschwingt in einen stimmigen Nachmittag und Abend. Unser Präsident führte anschliessend wie gewohnt zügig und routiniert durch die Versammlung. Als Wermutstropfen sei hier vermerkt, dass unsere Mitgliederzahl auch dieses Jahr wieder schrumpfte, obwohl wir auch wieder fünf neue Weinfreundinnen und Weinfreunde gewinnen konnten. Die generelle Überalterung in den Vereinen geht leider auch an uns nicht spurlos vorbei. Nach der GV folgte bereits ein kleiner Höhepunkt des Abends. Es galt den Coupe ANAV, den unser Team Thurgau 1 mit Ruedi Wellauer, Reto Schweizer und Peter Hofmann in Mendrisio sensationell geholt hatten, gebührend willkommen zu heissen und mit der gravierten Namensplakette, die inzwischen auch im Thurgau eingetroffen war, zu behängen. Und was passte besser, um dieses Ereignis gebührend zu feiern, als der von Markus Held in Boltshausen produzierte Rosé-Schaumwein «Held». Nach Bronze im Thun im 2017 und Silber im 2019 in Murten hatte es endlich geklappt mit der Goldmedaille. Und so strahlten sie denn um die Wette unsere drei Helden und Erstplatzierten der Coupe ANAV 2022. Anschliessend präsentierte uns Urs Haag gekonnt und mit einer Prise Humor einen schönen Querschnitt aus dem önologischen Schaffen seines Weinguts. Und schliesslich sorgte Erich Liechti mit seinem von ihm persönlich aufgeschnittenen Schweinsfilet im Teig dafür, dass auch unsere hungrigen Mägen gefüllt wurden und den Boden legten für das eine oder andere Glas von Urs Haag und den gemütlichen und stimmigen Ausklang des Abends.

Organisatoren: Tanja Schweizer, Thomas Greminger

19. November 2022: Portugal

Unser Wine Tasting mit portugiesischen Weinen im Trauben Weinfeldern war mit 40 Weinfreundinnen und Weinfreunden sehr gut besucht. Die von Cristina Graber von der Weinhandlung Tucan Weine in Baar etwas hemdsärmelig aber mit Herzblut präsentierte Auswahl von drei weissen, vier roten und dem obligatorischen Portwein wussten zu gefallen. Das Essen

aus der Küche des neuen Trauben war fein und dieses Mal inkl. Apéro-Häppchen reichlich. Beim Service haperte es aber dann. Die neue Crew ist offensichtlich immer noch nicht eingespielt. Aus diesem Grund hat der Vorstand entschieden, dass die Thurgauer Weinfreunde für eine unbestimmte Zeit nicht mehr im Trauben zu Gast sein werden. Der guten Stimmung und dem hohen Genussfaktor des Abends taten die Mängel im Service jedoch keinen Abbruch und klang ein weiterer Anlass gemütlich und fröhlich aus.

Organisator: Thomas Greminger

18. Februar 2023: Schweizer Spezialitäten

Unser seit vielen Jahren erfolgreich durchgeführter Anlass mit Schweizer Spezialitäten stiess diesmal auf so grosses Interesse, dass er innert weniger Tage mit 48 Weinfreundinnen und Weinfreunden vollständig ausgebucht war und den Wintergarten des Gasthauses Bahnhof in Berg beinahe zum Platzen brachten. Während die präsentierten Weine in der Vergangenheit jeweils blind und in einem kleinen Wettbewerb mit Preisvergabe degustiert wurden, durften die Weine diesmal mit klarem Blick aufs Glas genossen werden. Während die einen das schätzten, vermissten die anderen die gewohnten schwarzen Strümpfe auf den Flaschen. Das Ziel des Abends bestand aber darin, eine stimmige Reihe von Spezialitäten aus dem aktuellen und sehr breiten Schaffen der schweizerischen Weinwelt zu präsentieren. Zum Apéro wurde dann mit einem Elbling aus dem Thurgau bereits eine wirkliche Spezialität ausgeschrieben. Elbling gilt als die vielleicht älteste Rebsorte in Europa, war früher in der Deutschschweiz weit verbreitet, ging dann beinahe vergessen und wird heute wieder mit Erfolg am Untersee angebaut. Bei den Weissweinen durfte der heute sehr beliebte Sauvignon Blanc, unser stammte aus dem Fricktal und ein Viognier aus dem Kanton Waadt nicht fehlen. Es folgten als weitere Spezialitäten diesmal aus dem Kanton Graubünden ein Schiller und aus Neuenburg ein Oeil de Perdrix. Den Auftakt bei den Roten machte ein Zweigelt aus dem St. Galler Rheintal und ein sehr typischer Merlot aus dem Tessin. Merlot gedeiht dank wärmerem Klima auch zunehmend in guter Qualität in der Ostschweiz. Wir gaben dieses Mal aber dem Original aus dem Tessin den Vorzug. Danach folgten ein Humagne Rouge aus dem Wallis, und eine gelungene Cuvée aus Zweigelt und Cabernet Sauvignon aus dem St. Galler Rheintal. Auch der zum Dessert ausgeschenkte Portwein Old Rubin mit dem Jahrgang 2006 stammte aus dem St. Galler Rheintal. Passend zu dem Weinen wurden wir aus der Küche von Peter Grewe von einem feinen Menu verwöhnt inkl. Dessertvariationen.

Organisatoren: Reto Schweizer / Ruedi Wellauer

25. März 2023: Österreich

Nach rund 10 Jahren Abstinenz hatten Weine aus Österreich bei uns wieder einmal ein Gastspiel. Dabei gestaltete sich sowohl die Suche nach einem geeigneten Restaurant am Untersee als auch dem Präsentator der Weine als eigentliche Herausforderung. Mit dem Restaurant Raben in Eschenz und Stephan Bucher vom Haus Österreich in Luzern wurden wir aber schliesslich fündig, und Aufwand hat sich gelohnt. Zu einer schönen Auswahl an bekannten (Riesling, grüner Veltliner, Zweigelt und Blaufränkisch) und weniger bekannten österreichischen Traubensorten bzw. Weinen (roter Veltliner, Rotgipfler und St. Laurent) servierte uns das Team des Raben ein reichliches und passendes österreichisches Menu, bei dem zum Schluss auch der Kaiserschmarren nicht fehlen durfte. Einziges Manko des Abends war die Grösse des Saals für lediglich 40 Personen und auch etwas die Akustik. Alles in allem aber ein weiterer interessanter, genussvoller und stimmiger Abend.

Organisatoren: Peter Hofmann / Ruedi Wellauer

6. Mai 2023: Weinreise Schaffhausen

Noch nie hat die Planung und Vorbereitung einer eintägigen Weinreise der Thurgauer Weinfreunde so lange gedauert. Im 2020 und 2021 machte uns aber Corona einen Strich durch

Rechnung und im 2022 flogen wir für drei phänomenale Tage ins Waadtland aus. 34 Thurgauer Weinfreundinnen und Weinfreunde durften aber im Mai endlich in den östlichen Teil des Kantons Schaffhausen ausfliegen. Als erste Destination stand der Reiat genauer gesagt das Weingut Stamm in Thayngen auf dem Programm. Nach einem herzlichen Empfang von Geschäftsführer und Kellermeister Markus Stamm und seinem Team bei Kaffee und Butterwegen und einem Glas schäumenden Bliss wurde wir von Weinfreund in intemim Kenner der Region, Roland Bernath, von der Sektion Cholfirst sehr gekonnt, humorvoll und anschaulich am Beamer über den Weinbau im weniger bekannten Osten des Kantons Schaffhausen sowie Land und Leute informiert. Anschliessend folgten ein Rundgang durch den Betrieb, der im 2019 sehr grosszügig im Industriegebiet von Thayngen neu gebaut wurde und eine Degustation einer Auswahl von drei weissen und drei roten Weinen aus dem breiten Sortiment von Weinstamm. Zum Mittagessen brachte uns der Car nach Opfertshofen ins Restaurant Reiatstube, wo wir bei prächtigem Wetter und Ausblick in den Reiat und die Hegauer Vulkane auf der Terrasse den Apéro mit dem Blanc de Noir von Ruedi Hug aus Bibern und danach das Mittagessen im Saal und zwei Hug'schen Rotweinen geniessen durften. Ein weiterer Höhepunkt war dann unser nachmittäglicher Besuch auf dem Munot, wo uns die erste weibliche und aus dem Thurgau stammende Munotwächterin, Karola Lüthi auf einen interessanten und willkommen kühlen Rundgang durch das Innenleben des Munots mitnahm. Zum Schluss ging es dann nochmals hoch hinaus auf die Burg Hohenklingen oberhalb des Städtchen Stein am Rhein, wo uns Kunigunde von Fürstenberg empfing, und auf eine interessante und lebhaft Führung durch ihre Burg mitnahm. Zum anschliessenden feinen und passenden Nachtessen präsentierte und Andreas Florin vom Weingut Florin aus Stein am Rhein, dem einzigen Selbstkelterer vor Ort eine spannende Auswahl seiner Weine und erzählte uns Wissenswertes zu seinem Betrieb. So ging ein weiterer eintägiger Weinausflug stimmungs- und genussvoll zu Ende und was in der Vorbereitung sehr lange währte wurde endlich gut.

Organisatoren: Ruedi Wellauer und Yvonne Looser

8. Juli 2023: Besuch in Reben Weingut Huber, Gutbertshausen

Mit 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war auch unser diesjähriger Besuch in den Reben bei Huber Weine in Gutbertshausen ausgebucht. Dank prächtigem und für entsprechende Stimmung sorgendem Wetter konnte der Besuch aber von A bis Z im Freien stattfinden. Nach einem Abstecher in den nahe gelegenen Rebberg Hohfels präsentierten und Christian Huber und seine Partnerin Heidi im Garten des Weinguts zu passenden Häppchen und Speisen ihre Weine. Zusätzlich zu den rund 3.5 ha Reben in Gutbertshausen und Sulgen bewirtschaftet Huber Weine seit 2016 den Rebberg Ariotta im Piemont und vermarktet diese Weine im Thurgau. Mit dem erfrischenden und würzigen Rocca Rosato durften wir auch eine Kostprobe aus dem Piemont geniessen. Auch der diesjährige Besuch der Thurgauer Weinfreunde in den Reben reihte sich ein in unsere Reihe von beliebten und erfolgreichen Vereinanlässen mit Genussgarantie und Bodenverbundenheit, die langsam aber sicher zum Geheimtyp wird.

Organisator: Thomas Greminger

2. Vorstand

2.1 Personelle Zusammensetzung

Ruedi Wellauer	Präsident
Reto Schweizer	Vizepräsident und Webmaster
Peter Hofmann	Aktuar
Thomas Greminger	Sekretär
Tanja Schweizer	Kassierin
Heinz Belz	Rechnungsrevisor

2.2 Aktivitäten

Der Vorstand traf sich im vergangenen Vereinsjahr zu drei Sitzungen. An der Sitzung vom 9. November 2022 haben wir das Protokoll der GV vom 17. September 2022 in Hüttwilen abgenommen, machten einen Ausblick auf die kommenden Anlässe und sammelten erste Ideen für unser Programm im kommenden Vereinsjahr. Am 2. März 2023 feilten weiter an unserem Jahresprogramm 2023-2024. Am 3. August 2023 schliesslich besprachen wir unter anderem die Details für unsere GV vom 16. September 2023 Herdern und wurden anschliessend im gemütlichen Teil von Peter Hofmann kulinarisch und auch in Sachen Wein verwöhnt.

An dieser Stelle ist es mir wiederum ein ausgesprochenes Bedürfnis, für die sehr gute und engagierte Mitarbeit in freundschaftlicher Atmosphäre in unserem Vorstand zu danken. Tanja, Thomas, Reto und Peter ihr macht einen tollen Job. Es macht Freude und Spass mit euch zusammenzuarbeiten und ich freue mich auf ein weiteres spannendes Vereinsjahr mit euch.

3. Mitgliederbestand

Unser Mitgliederbestand ist im vergangenen Jahr trotz drei Neueintritten leider wieder geschrumpft von 70 auf 66. Der Vorstand hat sie in den Verein aufgenommen. Es sind dies Hans und Jolande Ribi, Armin und Claudia Ballweg sowie Cello und Mo Boysen. Ausgetreten sind Vigilio und Dora Pollini, Sylviane Götsch, Ursi und Hans-Ruedi Würmli, Kurt und Monika Schadeegg, Bernhard und Nelly Friedrich sowie Charlie und Astrid Salathé. Und schliesslich ist zwei Jahre nach seiner geliebten Ehefrau Vreni aus heiterem Himmel auch Fredy Saxer verstorben.

Der Vorstand ist als weiterhin gefordert, neue Mitglieder zu finden. Wir sind dabei aber auch auf die Mithilfe unserer Mitglieder angewiesen.

4. ANAV

An der Delegiertenversammlung vom 10. Juni 2022 in Monthey glänzte die Sektion Thurgau leider durch Abwesenheit. Es wurde eine Umfrage zur Zukunft des Ami du Vin gemacht. Die Resultate sind noch offen. Auch in der ANAV macht sich der Mitgliederschwund bemerkbar. So sind die zwei altherwürdige Sektionen Gstaad-Saanenland und Reblüten Luzern ausgetreten. Neu hinzugekommen ist die Sektionen Luganese und Baden Goldwand heisst jetzt zusammen mit Zurzibiet «Genuss und Zeit». Am 24. Oktober wird die Präsidentenkonferenz der ANAV im Thurgau stattfinden voraussichtlich in Weinfeld.

Ruedi Wellauer, Präsident